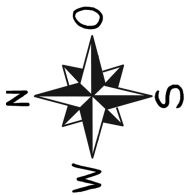
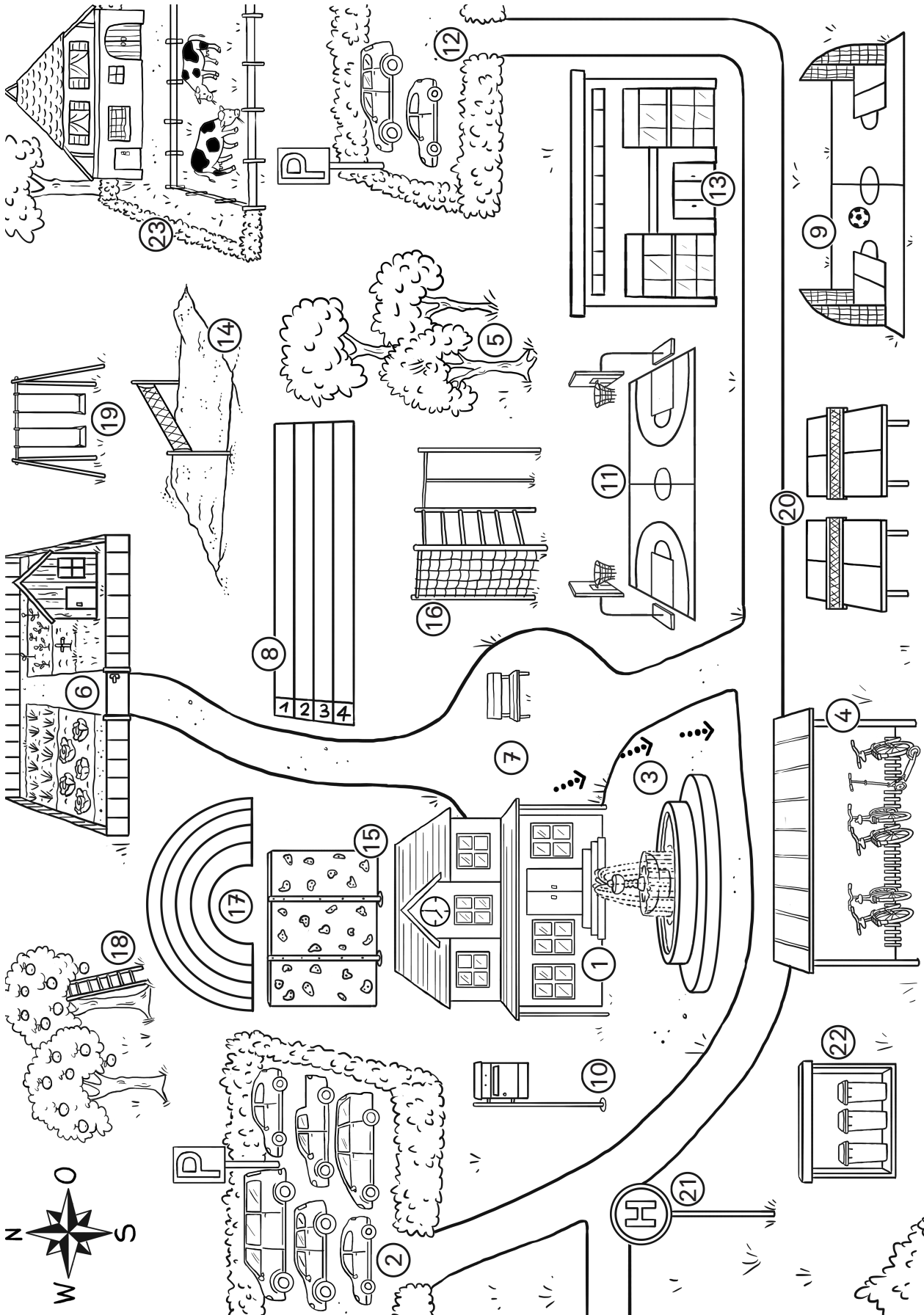




Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

Schnitzeljagd in der Schule

Der Lehrer der Klasse 4a hat in der ersten Woche nach den Ferien eine tolle Idee. Er überlegt sich eine Schnitzeljagd für seine Klasse. Am Ende gibt es sogar eine Belohnung.

Beginne bei Nummer 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Am Morgen treffen sich alle Schüler in ihrem großen Klassenzimmer.

Ihr Lehrer erklärt: „Heute haben wir etwas Besonderes vor. Wir machen eine Schnitzeljagd. Wenn ihr es bis zum Ziel schafft, erwartet euch dort eine Belohnung.“ Aufgeregt nimmt die Klassensprecherin einen großen Briefumschlag entgegen und liest die erste Aufgabe vor:

*Wo wirft der Briefträger jeden Tag die Post ein?
Geht dorthin!*

„Ha, das ist einfach!“, ruft Marco, „Wir müssen sofort zum Briefkasten!“

Die Klasse stürmt los.



- ② Gut gemacht! Die Kinder entdecken das Auto ihres Lehrers schnell, da es der einzige silberne Wagen ist.

Male ein Auto auf dem Parkplatz silbern an und zeichne eine Antenne auf sein Dach.

Dem klugen Max fällt gleich etwas auf: „Seht mal, im Auspuff steckt etwas.“ Sie ziehen einen eingerollten Papierbogen heraus und falten ihn auseinander. Es ist eine Karte vom gesamten Schulgelände.

Die Kinder sehen ein rotes Kreuz neben der Sitzbank auf dem Pausenhof. Allen ist sofort klar, was das bedeutet: Auf zum Pausenhof!

- ③ Das ist leider nicht der Pausenhof. Das ist der Vorplatz der Schule mit einem kleinen Brunnen. Du musst auf die andere Seite des Gebäudes.

- ④ Genau. Hier parken die Kinder ihre Fahrräder und Roller. Am Unterstand hängt ein großes Foto vom Klettergerüst. Das ist bestimmt der nächste Hinweis von ihrem Lehrer. Alle Schüler laufen los.

- ⑤ Du hast nur die Hälfte gelesen. „Bäume“ ist richtig. Aber die Schüler müssen zu ganz bestimmten Bäumen. Lies noch einmal genau bei Nummer 16 nach.



Name: _____

Datum: _____

Schnitzeljagd in der Schule

Der Lehrer der Klasse 4a hat in der ersten Woche nach den Sommerferien eine tolle Idee. Herr Krause überlegt sich für seine Klasse eine spannende Schnitzeljagd kreuz und quer über das Schulgelände. Die Kinder sollen dabei verschiedenen Hinweisen folgen und mehrere kleine Rätsel lösen. Am Ende gibt es sogar eine Belohnung für alle.

Wenn du wissen willst, welche Aufgaben die Schüler bewältigen müssen und was es für eine Belohnung gibt, dann beginne bei Nummer 1 mit dem Lesen.

Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Am Morgen treffen sich die Jungen und Mädchen der 4a wie immer in ihrem großen Klassenzimmer der Schule. Ihr Lehrer erwartet sie bereits. Herr Krause begrüßt alle herzlich und verkündet: „Heute haben wir etwas Besonderes vor. Wir machen eine Schnitzeljagd. Sölltet ihr es bis zum Ziel schaffen, so erwartet euch dort eine bunte Belohnung.“

Aufgeregt nimmt die Klassensprecherin einen großen Briefumschlag von ihrem Lehrer in Empfang und reißt ihn auf. Schon liest das Mädchen die erste Aufgabe vor:

„Geht dorthin, wo der Briefträger jeden Tag die Post einwirft!“



- ② Gut gemacht. Das Auto ihres Lehrers ist schnell ausfindig gemacht, da es der einzige silberne Wagen auf dem Parkplatz ist.

Male ein Auto auf dem Parkplatz silbern an und zeichne eine Antenne auf sein Dach.

Alle Viertklässler stellen sich um das Fahrzeug herum, doch sie entdecken keinen verborgenen Hinweis. „Irgendwo muss doch etwas versteckt sein“, murmelt Maja.

Da fällt dem klugen Max etwas auf: „Seht mal, im Auspuffrohr steckt etwas.“

Sofort ziehen sie einen eingerollten Papierbogen heraus und falten ihn auseinander. Es ist eine gezeichnete Karte vom gesamten Schulgelände. Der Pausenhof mit der Sitzbank ist mit einem großen roten Kreuz markiert. Was das bedeutet, ist allen sofort klar. Ohne zu zögern, rennen sie los.

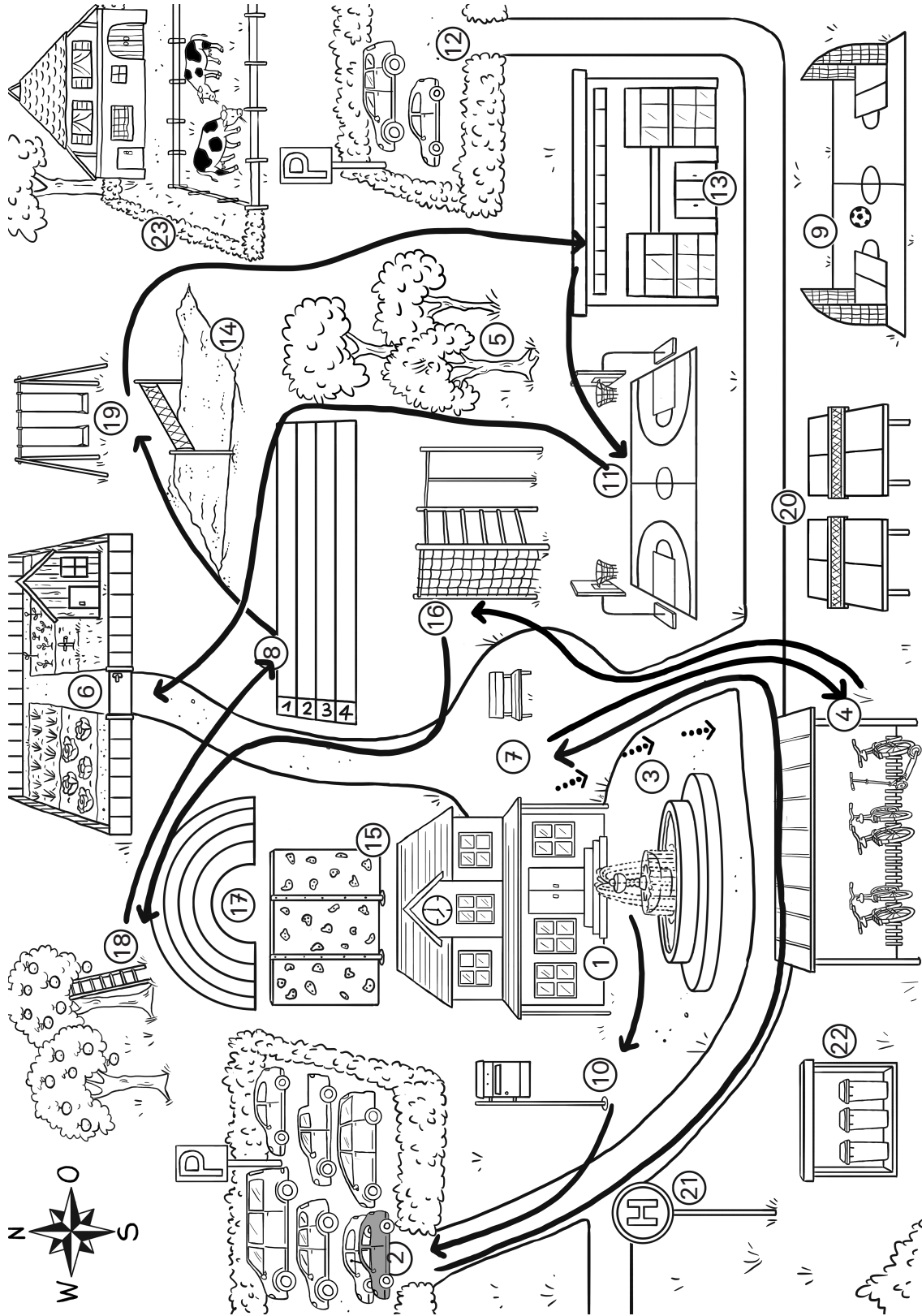
- ③ Das ist leider nicht der gesuchte Pausenhof. Das ist der Vorplatz der Schule mit einem kleinen Brunnen in der Mitte. Du musst auf eine andere Seite des Schulgebäudes.

- ④ Genau. Das ist der Fahrradparkplatz der Schule. In dem kleinen Häuschen stehen nagelneue Mountainbikes, rostige Drahtesel und auch einige Tretrroller. An der einen Metallsäule des Unterstandes hängt etwas Ungewöhnliches: Ein großes Foto vom Klettergerüst der Schule. Daneben hat ihr Klassenlehrer mit schwarzem Filzstift eines seiner typischen Lachgesichter gemalt. Das ist also eindeutig ein Hinweis von ihm. Die Schüler der 4a laufen zum nächsten Ziel los.

- ⑤ Oh, nein! Da hast du nur die Hälfte gelesen. „Bäume“ ist richtig, aber die Viertklässler müssen zu ganz bestimmten Bäumen. Gehe zurück und lies noch einmal genau bei Nummer 16 nach, wo das nächste Ziel liegt.



Lösung „Schnitzeljagd in der Schule“



Lesespur: 1, 10, 2, 7, 4, 16, 18, 8, 19, 13, 11, 6.

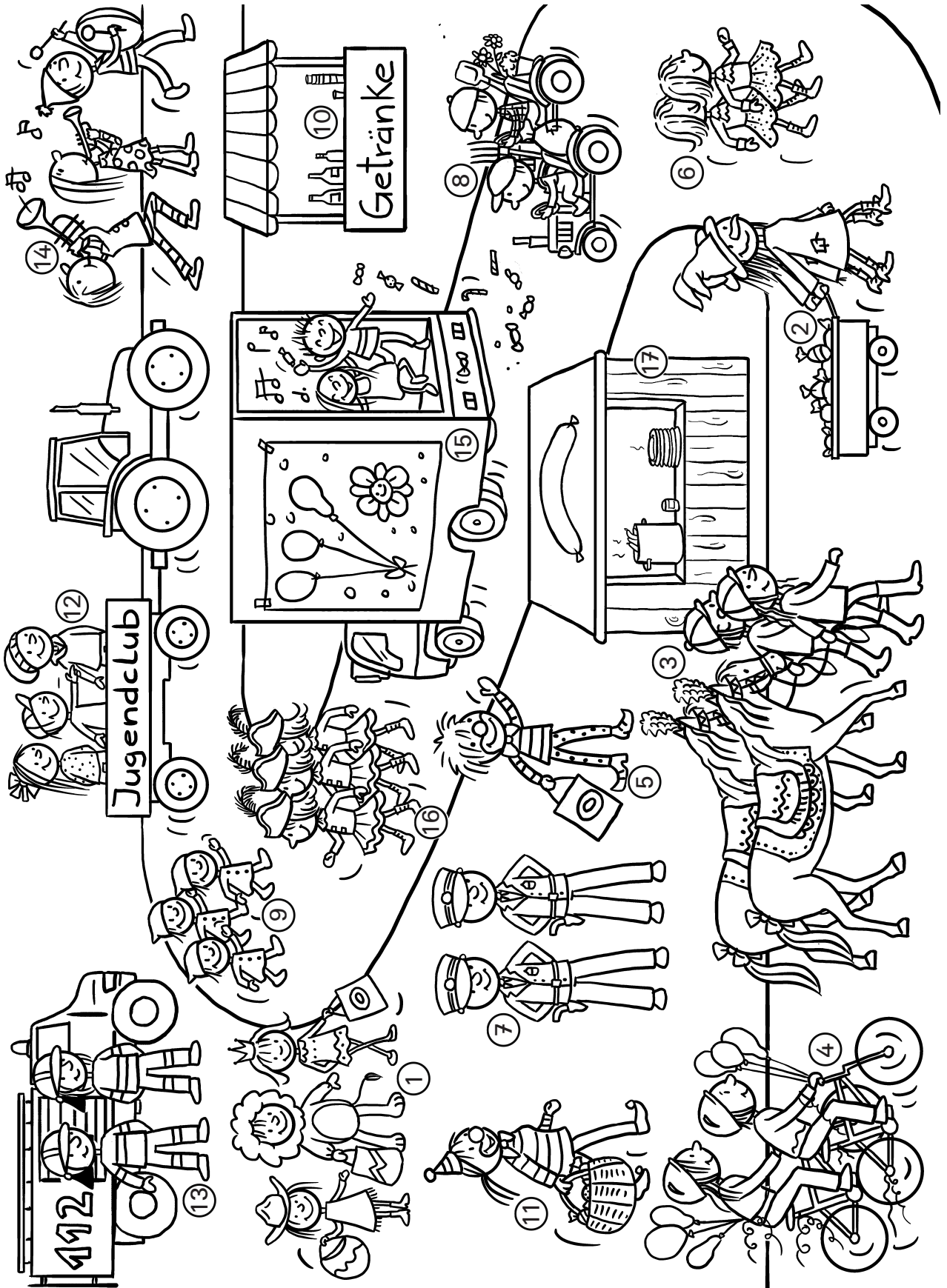


Lösungssatz: Der Lehrer hat in der Kiste **bunte Radiergummis** versteckt.



Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

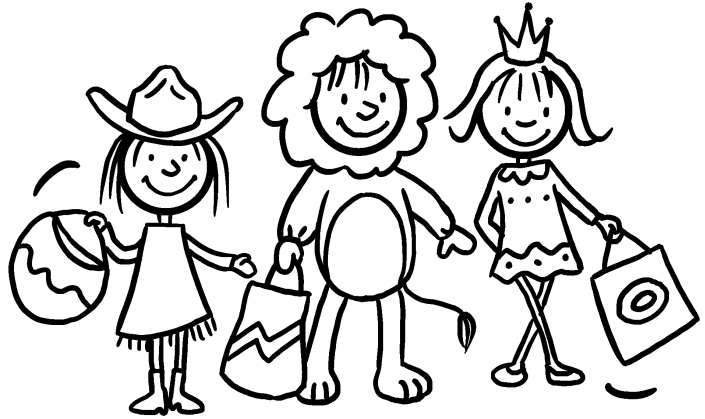
Diebstahl beim Faschingsumzug

Die Geschwister Emma, Ida und Max stehen am Straßenrand in ihrem Heimatort, weil sie sich den großen Faschingsumzug ansehen möchten. Sie haben sich schon lange darauf gefreut und haben sich toll verkleidet. Max ist ein starker Löwe, Ida eine hübsche Prinzessin und Emma ein freches Cowgirl.

Alle drei haben jede Menge Spaß, als die verschiedenen Gruppen und geschmückten Wagen mit Gejohle und lauter Musik an ihnen vorbeiziehen.

Natürlich werden auch Süßigkeiten geworfen. Jeder der drei Geschwister hat schon eine ganze Tüte voll gesammelt.

Plötzlich wird Ida heftig angerempelt und ein dunkler Schatten reißt ihr die Tüte mit ihren gesammelten Schätzen aus der Hand. Bevor jemand reagieren kann, ist der Dieb auch schon wieder in der Menschenmenge verschwunden.



Wenn du wissen willst, ob die Kinder den Dieb schnappen, beginne bei 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Alle drei Geschwister blicken sich entsetzt an und sind vor Schreck ganz versteinert. „Was war das denn?“, keucht Emma laut auf. „Meine ganzen Süßigkeiten sind weg!“, jammert Ida traurig.
Max erholt sich als Erstes wieder und meint vernünftig: „Schnell, dort drüben stehen Polizisten. Wir müssen den Diebstahl sofort melden, damit sie die Verfolgung aufnehmen können.“
- ② Die Hexen mit ihrem Bollerwagen sind wirklich lustig. Sie lachen und werfen den Zuschauern des Faschingsumzuges Bonbons aus ihrem Wagen zu. Mit unserem Diebstahl haben sie nichts zu tun. Lies die letzte Nummer noch einmal.
- ③ Die Mitglieder des Reitvereins warten mit ihren festlich geschmückten Pferden auf ihren Einsatz. Zwischen den großen Tieren könnte sich der Dieb gut verbergen. Doch nach einigen Minuten ist klar, dass er dort auch nicht untergetaucht ist. Plötzlich hören sie einen Lockruf: „Ida, Emma, Max, hier bin ich!“
Da entdecken sie neben dem Wagen des Jugendclubs jemanden in einem Eisbärkostüm, der ihnen zuwinkt. Jetzt lacht er auch noch frech und hält Idas prall gefüllte Süßigkeitentüte hoch. Dann verschwindet er hinter dem großen Traktor.
„Dieser Mistkerl erlaubt sich einen Spaß mit uns“, flucht Max, „schnell hinterher!“
- ④ Du bist leider einer falschen Spur gefolgt. Das sind geschmückte Fahrräder. Du suchst aber verkleidete Pferde. Gehe zurück zu Nummer 16.